[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10552 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Putto mit Turban und Löwenhaut, Dresden, Anfang 18. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK braun-blau 35

Description

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangpunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ. Dieser stehende Putto trägt einen Turban und hat einen Bogen, einen Köcher mit Pfeilen und eine Löwenhaut bei sich. Die Riemen an Turban und Köcher sind mit Diamanten, Smaragden und Rubinen besetzt. Die Figur ist aus Elfenbein gearbeitet und gelangte aus dem Besitz der Fürstin Maria Augusta von Thurn und Taxis, Ehefrau des Herzogs Karl Alexander von Württemberg, in die württembergische Kunstkammer.

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein, Smaragd, Rubin, Diamant, Elfenbeinschnitzerei
Measurements:	Höhe: 9,8 cm, Breite: 5,1 cm, Tiefe: 4 cm

Events

Created	When	1700-1720
	Who	Paul Heermann (1673-1732)
	Where	Dresden

Was used	When	
	Who	Princess Marie Auguste of Thurn and Taxis (1706-1756)
	Where	

Keywords

- Bow
- Ivory
- Kabinettstück
- Panthera leo
- Precious stone
- Putto
- Quiver

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 128, Anm. 63